

Ausgabe
September 2024
Oktober
November



Gemeindebrief

der ev. Kirchengemeinden Eschenstruth und St. Ottilien



Auf ein Wort



Liebe Leserinnen und Leser in Eschenstruth, Waldhof, St. Ottilien und anderswo,

welche Farbe hat für Sie der Herbst?

Ich denke, die Antwort hängt von unserer Stimmung ab. Die einen freuen sich über die leuchtenden Rottöne, das kräftige Gelb, die intensiven Farben der Blumen, das wechselnde Farbenspiel der Blätter.

Andere seufzen. Schon wieder Herbst. Nebelgrau, dunkel, feucht und kalt noch dazu. Auch das

Tageslicht zeigt schon deutlich, dass die längsten Tage vorüber sind. Die Tage werden merklich kürzer und die Nächte länger. Wehmut schwingt mit: der Sommer geht zu Ende, der Winter steht vor der Tür.

Im Herbst erleben wir beides, die erfrischende Farbpalette der Schöpfung in unseren Gärten und dem Wald und das triste Grau.

Im Herbst findet sich beides, Reifen und Ernten, Abschiednehmen und Loslassen.

Reifen und Ernten - sind Sie im Herbst schon einmal über einen Markt geschlendert? Ich finde, es ist ein herrliches Erlebnis. Zwischen rotbackigen Äpfeln und bunten Kürbissen, neuem schmackhaftem Kohl, leckeren Tomaten und dicken Kartoffeln. Wenn man die Augen schließt und ganz tief einatmet kann man den Duft der unterschiedlichen Obst- und Gemüsesorten in sich aufnehmen. Den Duft von Gottes Schöpfung.

Loslassen – manchmal kann das Loslassen auch sehr entspannend sein. Mit dem Herbst kündigt sich im Garten der Übergang in eine ruhigere Zeit an. Die Blumen- und Gemüsebeete müssen nicht mehr gegossen werden und irgendwann wird auch der Rasen das letzte Mal für dieses Jahr gemäht.

So hat auch der Herbst seine guten Seiten. Er schenkt uns die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, nachzudenken, sich zu erinnern und Dinge zu tun, zu denen im Sommer wenig Zeit bleibt.

Aber er erinnert auch daran, dass alles Zeitliche neben dem Werden auch das Vergehen kennt. Der Spätherbst geht langsam in den Winter über, frostige Nächte, der erste Schnee. Doch auch diese Zeit ist getragen von der Hoffnung, dass sich das Rad der Jahreszeiten weiterdreht und nach der dunklen Zeit wieder die Helligkeit kommt.

Auf ein Wort

Dieser Gemeindebrief begleitet uns durch die Herbstzeit. Auf ein tolles Heimatfest in St. Ottilien folgt am 6. Oktober das Erntedank- und Kartoffelfest in Eschenstruth. Das Fest beginnt mit einem Familiengottesdienst um 10:30 Uhr in der Thomaskirche, anschließend locken viele Leckereien aus Kartoffeln vor und ins DGH, ob Herzhaftes oder Süßes, für jeden ist sicher etwas dabei. Und wenn Sie mal wieder Ihre Lachsmuskeln trainieren wollen, kommen Sie um 16:30 Uhr in die Thomaskirche. Dort führt die kleine Theatergruppe aus Eschenstruth ihr Stück „Zum Teufel mit der Vollwertkost“ auf.

Im November kommen die dunklen Tage. Wir beten dann besonders für den Frieden und gedenken der Toten. Dazu lade ich schon an dieser Stelle ganz herzlich zum Friedensgottesdienst an Volkstrauertag auf den „Alten Friedhof“ ein, sowie zu den Gedenkgottesdiensten an Totensonntag in St. Ottilien und Eschenstruth.

Am ersten Advent richtet sich unser Blick auf das kommende Licht. Es leuchtet uns entgegen, mitten in unser Leben. Mit einem Familiengottesdienst am 1. Advent in St. Ottilien beginnen wir die Adventszeit.

Wir leben in diesem wunderbaren Kreislauf der Jahreszeiten und Festtage. So viele Male durchleben wir diesen Wechsel. Immer wieder bestaune ich ihn als wäre es das erste Mal.

Auch unser Leben lässt sich wie ein Jahreslauf beschreiben. Der Herbst ist dabei die Zeit des Älterwerdens. Lebensfrüchte reifen, Erfahrungen, Weisheit, Gelassenheit.

Wir spüren Begrenztheit. Gerade darum genießen wir hoffentlich die schönen Seiten des Lebens besonders.

Ich freue mich auf den Herbst. Die Farben und Stimmungen führen mir mal wieder vor Augen, dass alles Wachsen und Reifen ein Geschenk Gottes an uns ist: der Sonnenschein, der Wind und der Regen, der blaue Himmel, die bunten Farben.

Ich wünsche uns allen einen schönen Herbst und viele Gelegenheiten, den Weg durch diese Zeit gemeinsam zu gehen. Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen!

Liebe Grüße
Miriam Diederich
Pastoralreferentin



Aus Zwei werde Eins!

Zusammenschluss der Kirchengemeinden Eschenstruth und St. Ottilien

In den letzten vier Jahren hat sich in unseren Kirchengemeinden Eschenstruth und St. Ottilien einiges verändert.

Seit 1995 bin ich Mitglied im Kirchenvorstand Eschenstruth. Wenn ich mich an meine Anfangszeit zurückerinnere, gab es im Kirchspiel Eschenstruth und St. Ottilien zwei Kirchengemeinden und zwei Kirchenvorstände. Der eine Kirchenvorstand wusste so gut wie nichts vom anderen. Jede Gemeinde arbeitete für sich und etwas Gemeinsames, bis auf eine Sitzung im Jahr, war kaum vorhanden.

Im Laufe der vielen Jahre wurde es etwas anders, wir näherten uns an, doch so richtig zusammengewachsen sind wir nicht. Dies hat sich mit Beginn des Studiensemesters von Pfarrerin Holler 2020/2021 sehr stark verändert. Im Vorfeld haben Mitglieder aus beiden Kirchenvorständen mit Pfarrerin Holler diese Zeit geplant und beschlossen, die Sitzungen in diesem Zeitraum gemeinsam abzuhalten.

Wir merkten sehr schnell, wie gut dies funktionierte, und behielten es bei. Die Zeit der Krankheit von Pfarrerin Holler war für die Kirchenvorstände nicht immer leicht, aber wir haben sie gemeinsam getragen und uns gegenseitig unterstützt. Wir haben diskutiert, schwierige Entscheidungen treffen müssen, neue Ideen entwickelt, aber vor allem haben wir gemerkt, was wir gemeinsam schaffen können.

In den letzten Jahren sind wir zu einem Team, einem Kirchenvorstand und einer Gemeinde zusammengewachsen.

Als Kirchenvorstände haben wir immer einen Blick auf die Zukunft unserer Gemeinden und auf unser Gemeindeleben. In der Landeskirche werden immer größere Gemeindestrukturen gebildet und Kooperationsräume geschaffen. Um zukunftsfähig zu bleiben, haben wir beschlossen, dass aus dem Kirchspiel Eschenstruth und St. Ottilien **zum 1. Januar 2025 eine Kirchengemeinde** werden soll. Sie hat dann den Namen

Evangelisch ref. Kirchengemeinde Eschenstruth St. Ottilien

Aus Zwei werde Eins!

Sicher kommen bei vielen von Ihnen jetzt Fragen und Unsicherheiten auf.

Wie wird sich der Zusammenschluss auf unsere Gemeinden auswirken?

Wie wird sich der Kirchenvorstand bilden?

Gibt es eine Regelung der finanziellen Mittel und Grundstücke?

Wird es in Zukunft noch ein Gemeindeleben oder Gottesdienste in St. Ottilien geben? Und, und, und...

Um Ihre Fragen, Bedenken und Unsicherheiten klären zu können, möchten Sie die Kirchenvorstände Eschenstruth und St. Ottilien auf diesem Weg mitnehmen und laden Sie ganz herzlich zu einer Gemeindeversammlung ein. Es gibt zwei Termine:

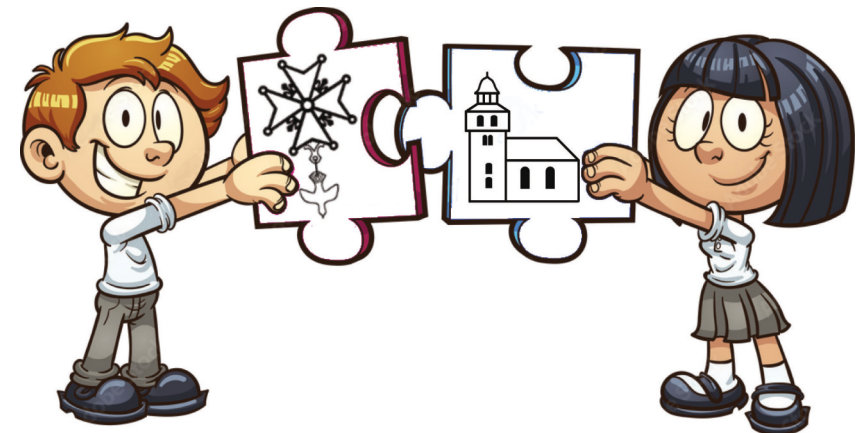
**Donnerstag, 31. Oktober 2024, um 19 Uhr
im Gemeindehaus Eschenstruth**

und am

**Montag, 4. November 2024, um 19 Uhr
in der Hugenottenkirche St. Ottilien**

Wir freuen uns, Sie an diesen Abenden bei uns begrüßen zu können.

Im Namen der Kirchenvorstände Eschenstruth und St. Ottilien
Miriam Diederich



Fahrradfreundlicher Sonn(en)tag

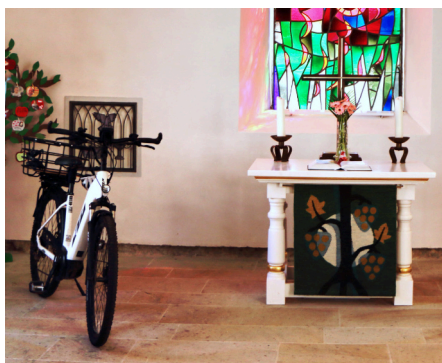
Mit viel Schwung und Antrieb wurde am 9. Juni, am 2. Sonntag nach Trinitatis, der Fahrradsonntag im Kooperationsraum gefeiert.

Aber nicht nur das Fahrrad stand im Vordergrund. Auch wurden unsere neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gottesdienst herzlich willkommen geheißen. Sieben Konfirmanden, drei Mädchen und vier Jungen, machen sich gemeinsam auf den Weg, Gott genauer kennen zu lernen.



von links: Celine Schneider, Stella Christoph, Manolo Sonnenschein, Til Fitzenberger, Henrik Fisseler, Nele Blum, Lars Gramm

Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit, wenn ihr die Gemeindegruppen besucht und wir euch zeigen können, wie viel unsere Gemeinde für jeden zu bieten hat. "Einfach spitze, dass ihr da seid!"



In der Predigt versuchte unsere Pastoralreferentin den Spagat zwischen Gleichnis, in dem Jesus seinen Jüngern die Welt erklärte, und einem Fahrrad. Fast jedes Teil fand seinen Platz. Ob wir nun fest im Sattel sitzen, Jesus als Licht der Welt in unser Leben lassen, den Antrieb im Leben spüren oder Gott als Lenker unseres Lebens zulassen und uns darauf einlassen.

Fahrradfreundlicher Sonn(en)tag

Im Laufe des Tages konnten wir unsere Kirche und unser Gemeindehaus sehr vielen interessierten Besucherinnen und Besuchern zeigen und alle konnten sich bei Waffeln und Kaffee stärken. An der Stelle ein großes Lob an unsere Konfis, das mit dem Waffelbacken habt ihr toll gemacht. Danke!



Mir bleibt auch nur noch, Danke zu sagen. Danke für einen wunderbar sonnigen Sonntag mit tollen Menschen, hilfsbereiten Konfis und einem wundervollen Kirchenvorstand. Ich freue mich über viele tolle Begegnungen. Bis bald.

Sabrina Schwab

Erste-Hilfe-Kurs



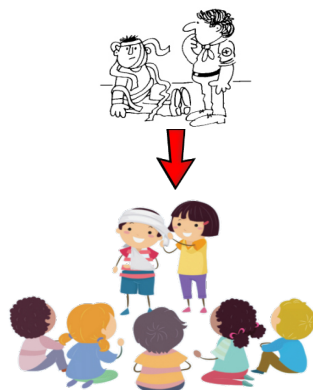
Gemeindehaus mal anders (genutzt)

Am Samstag, 8. Juni 2024, wurde unser Gemeindehaus zur Bühne für einen Erste-Hilfe-Kurs. Die Übungsleiter und Übungsleiterinnen konnten mit sehr viel Spaß die Kenntnisse in Erster Hilfe auffrischen. Es wurde verbunden, bandagiert, fixiert und reanimiert. Fragen zur Rettungskette und was ist überhaupt schon alles Erste Hilfe? Wussten Sie, dass das Entfernen einer Zecke bereits eine Erste-Hilfe-Leistung ist? Man lernt nie aus. Für uns war es schön zu sehen und zu erfahren, dass unser Gemeindehaus für viele Grup-

pen und Angebote zur Verfügung steht und auch genutzt wird. Also weiter so.

Wenn Sie unser Gemeindehaus mieten/nutzen möchten, können Sie sich jederzeit an den Kirchenvorstand wenden.

Sabrina Schwab



Frauenfrühstück



Liebe Frauen aus Eschenstruth, St. Ottilien und Waldhof, wir laden Sie herzlich zu unserem Frauenfrühstück ein. Es findet immer am letzten Dienstag im Monat um 9 Uhr im Gemeindehaus statt.

Das erste Frauenfrühstück war im Jahr 2000. Der Termin wird bis heute gern besucht. Miriam Diederich begrüßt alle ganz herzlich und dann beginnen wir mit dem Lied „Danke für



diesen guten Morgen“. Anschließend gibt es ein leckeres Buffet und danach darf geschnuddelt werden oder es gibt einen interessanten Vortrag.

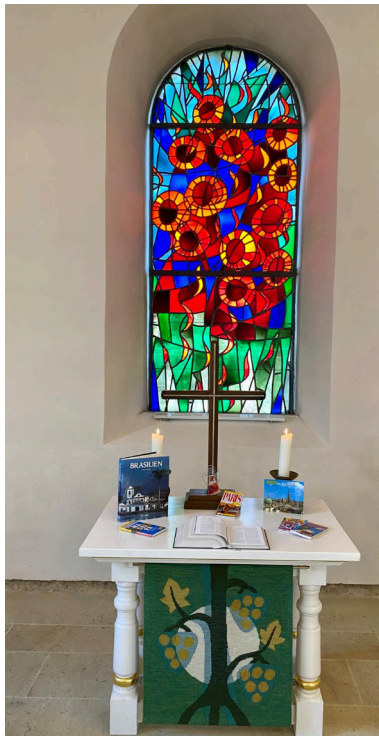
Das nächste Frühstück ist am 24. September 2024 und wir würden uns über neue Besucherinnen freuen.

Vom Frühstücksteam
Gisela Werner und Ulla Christoph

Gottesdienst vom Kirchenvorstand

Im Gottesdienstplan ist immer wieder einmal von „KV-Gottesdiensten“ zu lesen – was ist das eigentlich? Entstanden sind diese besonderen Gottesdienste in der Vertretungszeit von Frau Holler. Nicht alles konnte und sollte zu der Zeit Prädikantin Miriam Diederich übernehmen, andere Lektorinnen/Lektoren oder Pfarrerinnen/Pfarrer sind nicht immer zu finden. Also haben wir Kirchenvorstandsmitglieder uns gedacht: „ein bisschen Ahnung haben wir inzwischen auch“ und haben spontan selbst Gottesdienste organisiert. Das macht uns inzwischen so viel Spaß, dass wir das regelmäßig beibehalten haben.

Für jeden Gottesdienst wird ein Thema gesucht und eine Ausgestaltung von einem einzelnen KV-Mitglied oder einem kleinen Team vorbereitet. Meistens sind zwei bis vier KV-Mitglieder am Gottesdienstablauf beteiligt. So hören Sie immer mal andere Stimmen am Sonntagmorgen. Inzwischen werden natürlich die meisten Gottesdienste von Pastoralreferentin Miriam Diederich übernommen. Aber vorhandene Lücken schließen wir gern auch weiterhin mit KV-Gottesdiensten.



Wir hatten schon einige Themen in den letzten Jahren: Ermutigung - Seid wachsam, haltet am Glauben fest, seid mutig und stark; Nur noch kurz die Welt retten - von nötigen Auszeiten; Gottes Gnade - Amazing Grace; Rogate - So geht das mit dem Beten, sagt Jesus; Drei Könige folgen dem Stern - wir auch?; 500 Jahre evangelisches Gesangbuch; Abendmahl - Eine Einladung zum Feiern; Warum ein Hirtenjunge sich an einen Strohhalm klammerte; Gaukler - Tanzen, Narretei und ein Helau; Was ist Glück? Und zuletzt im Juli 2024: Reisen - in den Urlaub, in die Heimat, auf Dienstreise, ins Ungewisse. Wir lassen uns immer wieder gern etwas Neues einfallen.

Schauen Sie doch einmal bei einem unserer selbst gestalteten Gottesdienste vorbei (geplant 8. September und 13. Oktober 2024)!

Melanie Hobein

Terrasse Gemeindehaus



Wir haben für unsere neue Terrasse am Gemeindehaus inzwischen einen Tisch und zwölf Stühle angeschafft.

Tisch und Stühle sind wetterfest und bleiben daher immer auf der Terrasse stehen.



Wir laden alle Gruppen und Besucherinnen/Besucher herzlich ein, diese bei Treffen oder Veranstaltungen im Gemeindehaus zu nutzen.




Diakoniestation Helsa

Alte Berliner Str. 2, 34298 Helsa,
Tel. 05605/6544, Mobil: 0172/5610427
diakoniestation.helsa@ekkw.de
www.diakoniestation-helsa.de

Die Diakoniestation ist eine Einrichtung der evangelischen Kirchengemeinden Helsa, Eschenstruth, St. Ottilien und Wickenrode.

Wir laden ein zum Gottesdienst

	St. Ottilien	Eschenstruth	Seniorenheim Waldhof
1. September	10:30 Uhr Taufgottesdienst mit Pastoralreferentin Miriam Diederich, Musik: Melanie Hobein		Gottesdienste nach Absprache
8. September		10:30 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenvorstand Orgel: Elia Novanhana	
15. September		10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Roland Kopski Orgel: Elia Novanhana	
22. September		10:30 Uhr Gottesdienst mit Pastoralreferentin Miriam Diederich Orgel: Elia Novanhana	
29. September Michaelis	10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pastoralreferentin Miriam Diederich und Team, Orgel: Elia Novanhana Im Anschluss Kirchenkaffee		
6. Oktober Erntedank		10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Pastoralreferentin Miriam Diederich und Team, Musik: TSG-Chor und Connect	
13. Oktober		10:30 Uhr Gottesdienst mit dem Kirchenvorstand Musik: Barbara und Erich Dietloff	
20. Oktober		10:30 Uhr Gottesdienst zur Diamantenen Konfirmation mit Abendmahl mit Pastoralreferentin Miriam Diederich und Team Orgel: Elia Novanhana	
27. Oktober	10:30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Hüfken und Pastoralreferentin Miriam Diederich (als Dank für die Vertretungszeit), Musik: Melanie Hobein, im Anschluss Kirchenkaffee		
3. November		10:30 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst mit Pastoralreferentin Miriam Diederich und Team, Musik: Barbara und Erich Dietloff Im Anschluss Kirchenkaffee	
10. November		10:30 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Melanie Rotter und Melanie Hobein, Orgel: Elia Novanhana	
17. November Volkstrauertag		10:30 Uhr Friedensgottesdienst auf dem alten Friedhof mit Pastoralreferentin Miriam Diederich und den Konfirmandinnen/Konfirmanden Musik: Elia Novanhana und TSG-Chor	
24. November Totensonntag	10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastoralreferentin Miriam Diederich Orgel: Elia Novanhana	11:00 Uhr Gottesdienst mit Pastoralreferentin Miriam Diederich Orgel: Elia Novanhana; im Anschluss Kirchenkaffee	

Heimatfest St. Ottilien

Vom 5. bis 7. Juli 2024 feierte St. Ottilien sein 325-jähriges Bestehen und die kleine Hugenottenkirche gleichzeitig ihren 300. Geburtstag. Wurde doch am 19. März 1724 die erste Taufe in der noch nicht fertigen Kirche durchgeführt.

Dieses Mal fanden die Feierlichkeiten nicht wie sonst üblich am Rande oder außerhalb auf einem Festplatz statt, sondern mitten im Dorf auf dem „Rainchen“! Das war wohl eine gute Entscheidung. Waren doch so die meisten Sankoer gleich mitten im „Geschehen“ und die Gäste von außerhalb fanden so auch schneller den Weg zum Fest.

Begonnen hat das Fest am Freitag mit einer historischen Ausstellung im Hugenottenhaus und einem Alternachmittag mit Kaffee und Kuchen im Festzelt. Abends gab es dann eine Disco für die jungen Leute und für die Junggebliebenen. Am Samstag war eine Wanderung entlang des historischen Wanderweges, abends gefolgt von einem „Bunten Abend“ mit allerlei Unterhaltung, Musik und Tanz. Auf der kleinen Rast gab es ein tolles Kinderprogramm, veranstaltet von Familie Kleppe.

Während des ganzen Samstages wurde eine große Tombola mit über 2.000 Gewinnen veranstaltet. Ein „Tombola-Team“ zeichnete sich dafür verantwortlich. Der Reinerlös der Tombola plus Spenden betrug 7.000 Euro, die der Stiftung „Dein Sternchenkind“ zu Gute kamen. Darüber haben wir uns sehr gefreut!

Am Samstagnachmittag unterstützte ein Thekenteam vom Kirchenvorstand den Ausschank im Getränkewagen des Heimatfestes. Dabei kamen die neu angeschafften Poloshirts erstmals zum Einsatz.



Heimatfest St. Ottilien

Sonntagmorgen waren alle Helfer trotz langer Nacht pünktlich im Einsatz, um den Festplatz und das Zelt wieder für den bevorstehenden Festgottesdienst herzurichten.



Bei strahlendem Sonnenschein und mit einem vollen Festzelt haben wir den 300. Geburtstag unserer kleinen Hugenottenkirche gefeiert.



1699 erlaubte Landgraf Carl elf geflüchteten französischen Familien die Ansiedlung am Rande des Lossetals. Sie waren aus Frankreich geflüchtet, wo Ludwig XIV, der Sonnenkönig, regierte und eine einheitliche katholische Staatsreligion anstrebte. Er nahm den französischen Protestanten, den Hugenotten, ihre religiösen und bürgerlichen Rechte. Daraufhin verließen viele von ihnen ihre Heimat.

Heimatfest St. Ottilien

Um Geflüchteten eine Heimat zu geben, sich willkommen zu fühlen und eine Gemeinschaft zu spüren, darum ging es in diesem Gottesdienst. Außerdem stand natürlich unsere Kirche im Mittelpunkt des Festgottesdienstes. Ihr Bau begann erst 1724 und sie sollte kein wertvolles Bauwerk darstellen, sondern Gemeinschaftssinn, Glaubensbekenntnis und Dank für eine neue Heimat. Sie ist auch heute noch das Herzstück unseres Dorfes mit vielen kleinen Besonderheiten, auf die wir sehr stolz sind.



Ein großes Dankeschön geht an dieser Stelle nochmals an Rotraud Rußig für ihr tolles Geschenk an die Dorfgemeinschaft in Form einer Standuhr aus der Zeit um Siebzehnhundert. Somit ist sie genauso alt wie unser Dorf. Die Uhr konnte während der Festtage in der Kirche angeschaut werden und hat nun einen neuen Platz im Vereinszimmer des Hugenottenhauses gefunden.



Heimatfest St. Ottilien

Der krönende Abschluss – wenn auch noch lange nicht das Ende – des Heimatfestes sollte auch dieses Mal der Festumzug sein.

Angeführt vom Landgrafen mit der Hugenottengruppe und einem Nachbau unserer Kirche folgte die Eschenstruther Kirche mit allen Gruppen unserer beiden Kirchengemeinden dazwischen.



Das Lese-/und Schreibcafé, die Strickwerkstatt, die Spinnstube, das Frauenfrühstück, das Gedächtnistraining, das Kigo-Team, der Gospelchor, der Seniorrennachmittag, der Spielkreis und die Kirche Kinderleicht.



Das war ein toller bunter Haufen. Erich Dietloff hat für jede Gruppe ein Schild gestaltet und Holger Wittich hat sie mit Holzplatten zum „Tragen“ gebracht.

Es folgten die unterschiedlichsten Gruppen aus Sanko, wie der MSC, der TTC, die kleine Rast, das Osterfeuer, die Samba-Gruppe, Doris und ihre Trommler usw., Gruppen aus Eschenstruth, Helsa und aus Trèbes in Frankreich. Festgehalten in einem kleinen Video wurde der Umzug von Giovanni. Danke dafür. Danke auch an die vielen Besucherinnen und Besucher aus nah und fern, die mit uns gefeiert haben.

Der größte Dank gilt an dieser Stelle allen, die das Fest gestaltet und zum Gelingen in vielfältiger Weise beigetragen haben. Mein Gott, war das ein schönes Fest!

Helga Feser und Elke Letzing



Besondere Termine

In diesem Quartal gibt es viele besondere Termine, auf die wir gern hinweisen:

22. September - Hit from Heaven

Beim „Hit from Heaven“-Sonntag wird jedes Jahr von der EKKW und Radio FFH in einem Voting ein Song ausgewählt, um den es im Gottesdienst gehen wird. 2024 ist es „Waterfall“ von Michael Schulte x R3HAB.

29. September - Michaelis

Der „Engelssonntag“ findet traditionell in St. Ottilien statt. Dieses Jahr möchten wir uns bei Pfarrerin Susanne Hüfken für ihre Vertretungszeit bei uns während des krankheitsbedingten Ausfalls von Frau Holler bedanken. Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Hüfken und Pastoralreferentin Diederich gemeinsam gestaltet.

6. Oktober - Erntedank

Zum Erntedankfest findet nicht nur ein besonderer Gottesdienst statt. Samstag und Sonntag gibt es jeweils eine Theateraufführung unserer Laienspielgruppe in der Thomaskirche (siehe Plakat rechts). Am Sonntag veranstalten die Vereine & Verbände Eschenstruth das traditionelle Kartoffelfest vor dem Dorfgemeinschaftshaus.

20. Oktober - Diamantene Konfirmation

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden des Konfirmationsjahrgangs 1964 freuen sich auf diesen besonderen Gottesdienst zur Erinnerung an ihre Konfirmation.

17. November - Volkstrauertag

Der Friedensgottesdienst zum Volkstrauertag findet auf dem alten Friedhof in Eschenstruth statt. Gestaltet wird er von Pastoralreferentin Diederich zusammen mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden und musikalisch umrahmt vom gemischten Chor des TSG und Organist Elia Novanhana.

24. November - Totensonntag

Im Gottesdienst gedenken wir den Verstorbenen des letzten Kirchenjahres. Beide Friedhofskapellen werden besonders gestaltet sein, so dass man dort gern im Laufe des Tages einen Moment verweilen, eine Kerze anzünden und einen tröstlichen Text mitnehmen kann.

Wir laden Sie herzlich zu diesen besonderen Gottesdiensten und Veranstaltungen ein!

Besondere Termine

Zum Teufel mit der Vollwertkost

Laienspielgruppe Eschenstruth

Thomaskirche Sa. 5. Oktober 19:00 Uhr
Eschenstruth So. 6. Oktober 16:30 Uhr



Eintritt frei - um eine Spende wird gebeten

Pinnwand

Für Kinder und Jugendliche

Kirche Kinderleicht (Kleinkinder) in der Thomaskirche Eschenstruth,
Info: Miriam Diederich, Tel. 914453

Kinderkirche (4 bis ca. 10 Jahre) im Gemeindehaus,
Info: Melanie Hobein, Tel. 0177 2323135

Vorlesestunde mit Kindergartenkindern im Kindergarten,
Info: Miriam Diederich, Tel. 914453

Für Jung und Alt - Generationenübergreifende Gruppen

Frauenfrühstück: jeden letzten Dienstag im Monat, 9 bis 11 Uhr im
Gemeindehaus, Info: Gisela Volkmar, Tel. 7414

Spinnstube in St. Ottilien: donnerstags (monatlich) ab 18 Uhr im
Hugenottenhaus, Info: Erika Linge, Tel. 7948

Strickwerkstatt in Eschenstruth: donnerstags um 15 Uhr (außer wenn
Seniorenkreis stattfindet) im Gemeindehaus, Info: Britta Wittich, Tel. 3438

The Chariot Gospel Singers: mittwochs 19:30 bis 21:30 Uhr im
Gemeindehaus, Info: Beate Neugeboren, Tel. 0176 96133904

Gedächtnistraining: montags 16:30 bis 17:30 Uhr im Gemeindehaus,
Info: Petra Wolfrom, Tel.: 7651

Lese-/Schreibcafé: alle zwei Monate dienstags 17:30 bis ca. 19 Uhr im
Gemeindehaus, Info: Barbara Dietloff, Tel. 0174 9140169

Für Senioren und Seniorinnen

Gemeindenachmittag in St. Ottilien: 14:30 bis 16:30 Uhr im Hugenotten-
haus, Info: Ursel Christoph, Tel. 4415

Seniorenachmittag in Eschenstruth: donnerstags 14:30 bis 16:30 Uhr im
Gemeindehaus, Termine siehe Mitteilungsblatt,
Info: Miriam Diederich, Tel. 914453

Weihnachtspäckchen und Geburtstagsbesuche

**Abgabe der Weihnachtspäckchen für die Ukraine
vom 1. bis zum 6. Oktober 2024 (Erntedankfest)**

in Eschenstruth:

im ev. Gemeindehaus am 1. und 2. Oktober von 15 bis 17 Uhr und in der Thomas-
kirche am 6. Oktober von 10 bis 15 Uhr

in St. Ottilien:

in der Hugenottenkirche vom 1. bis 6. Oktober (die Kirche ist offen)

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigegefügteten Flyer.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Miriam Diederich, Tel. 914453

Geburtstagsbesuche

Ab dem 80. Geburtstag bekommen Sie vom Kirchenvorstand ein kleines Ge-
schenk, welches wir Ihnen gern bei einem kurzen Besuch persönlich übergeben
möchten. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie das nicht möchten.



Ich möchte keinen Geburtstagsbesuch des Kirchenvorstandes:

Name (in Druckbuchstaben): _____

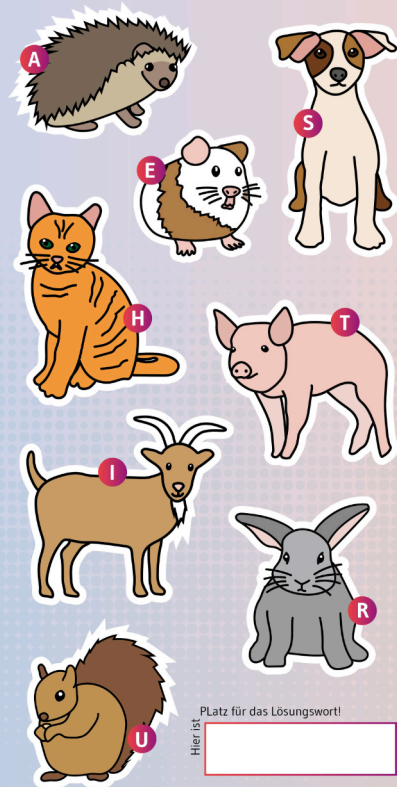
Datum, Unterschrift: _____

(Gemeindebrief 3/2024)

Kinderseite

Wusstest du das?

Jedes Tier hat seine Besonderheit, aber wusstest du, dass Hausschweine ...? Versuche die richtige Aussage zu jedem Tier zuzuordnen. Die Zahl legt die Reihenfolge der Tiere fest und den dazugehörigen Buchstaben. Am Ende bekommst du ein Lösungswort heraus.



8 Die Zähne von ... wachsen ein Leben lang!

4 ... können etwa 10.000 mal besser riechen als Menschen.

2 Die Stacheln der ... sind innen hohl und deswegen sehr leicht.

7 ... sind Plappermäuler – untereinander kommunizieren sie viel über Laute.

1 ... schlafen bis zu 16 Stunden pro Tag!

6 ... sind sehr intelligent und können sich wie Hunde eng an Menschen binden.

3 ... verstecken ihren Vorrat für den Winter. Manche vergessen sie – dann wachsen neue Bäume.

5 ... HABEN EINEN GUTEN ORIENTIERUNGSSINN.

Platz für das Lösungswort!

Hier ist

Freust du dich über mehr? www.Gemeindebrief-Helfer.de gibt einiges her!

Lösungen aus dem letzten Gemeindebrief:

Im Wortsalat verbarg sich das Wort „Sommer“.

Auf dem kürzesten Weg durch das Labyrinth konnte Peter 14 Bonbons einsammeln, an 3 Bonbons kam er auch über Umwege nicht heran.

Persönliche Seite

Taufen

St. Ottilien

04. August

10. August

Fiona Melody Juris

Jonah Karl Weber



Eschenstruth

26. Mai

23. Juni

20. Juli

21. Juli

Aaron Missing

Elias Ben Borschel

Liv Ziegler

Mila Bianchini

Hochzeiten

St. Ottilien

10. August

Lara und Daniel Weber



Beerdigungen

Eschenstruth

03. Mai

15. Juni

24. Juni

26. Juni

04. Juli

05. August

12. August

15. August

Elisabet Richter-Koch im Alter von 82 Jahren

Edda Whiting im Alter von 71 Jahren

Helmut Linge im Alter von 93 Jahren

Werner Kratzenberg im Alter von 71 Jahren

Jutta Preißler im Alter von 74 Jahren

Helmut Schrötzwieser im Alter von 67 Jahren

Peter Werner im Alter von 64 Jahren

Jürgen Siebert im Alter von 61 Jahren



Lebenskreis

Durch den Wald, da fegt ein Sturm
sehr heftig durchs Geäst.
So manche Zweige und auch Blätter
er abreißt und weg bläst.

Das alte Laub macht neues Leben,
winzig klein, man sieht es kaum.
Bald sprießt da, wo nichts gewesen,
ein kleiner junger Baum.

Am Boden liegt jetzt totes Holz,
die Natur löscht jede Spur.
Schnee legt auf ein weißes Tuch,
bedeckt die Welt, man ahnt sie nur.

Erich Dietloff



Für Sie erreichbar



Kirchenvorstand Eschenstruth

Miriam Diederich.....	Tel. 05602 914453
Erich Dietloff.....	Tel. 0172 1670330
Melanie Hobein.....	Tel. 0177 2323135
Evelyn Hoja-Schneider.....	Tel. 05602 5790
Heiko Horstmann.....	Tel. 0173 5392110
Jennifer Kaufmann.....	Tel. 05602 9196683
Sabrina Schwab.....	Tel. 0176 44559967

Kirchenvorstand St. Ottilien

Ursula Christoph.....	Tel. 05602 4415
Helga Feser.....	Tel. 05602 4123
Elke Letzing.....	Tel. 05602 70398
Gerhard Wagner.....	Tel. 05602 1417
Petra Wolfrom.....	Tel. 05602 7651

Weitere wichtige Telefonnummern

Pfarramt.....	Tel. 05602 2918
Heike Heinemann (Schreibdienst).....	Tel. 05602 70585
Cornelia Winter-Schäfer (Raumpflege).....	Tel. 05602 915407
Werner Wolfrom (Glockenläuten St. Ottilien).....	Tel. 05602 3215
Miriam Diederich (Glockenläuten Eschenstruth).....	Tel. 05602 914453

Impressum:

Herausgeber: Redaktionsteam der ev. Kirchengemeinde Eschenstruth und St. Ottilien

E-Mail: pfarramt.eschenstruth@ekkw.de; Tel. Pfarramt: 05602 2918

V.i.S.d.P.: Miriam Diederich, Pfarramt, Obergasse 19, 34298 Helsa-Eschenstruth

Auflage: 1.000 Exemplare, kostenlose Verteilung

Fotos: Nadine Brassel, Erich Dietloff, Melanie Hobein, Brigitte Kunert

Druck: Gemeindebrief-Druckerei

Bankverbindung:

Ev. Kirchengemeinde Eschenstruth, Raiffeisenbank eG Baunatal

BIC: GENODEF1BTA IBAN: DE15 5206 4156 0004 6050 71

Ev. Kirchengemeinde St. Ottilien, Raiffeisenbank eG Baunatal

BIC: GENODEF1BTA IBAN: DE69 5206 4156 0004 7050 76